



Zusammen mit Weihbischof Wilfried Theising und Pfarrer Theo van Doornick wurde der St. Johannes-Kirche gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

Fotos: Jochen Emde

Christen unter dem Kreuz

Katholische Gemeinden und Verbände des Dekanates machten Bußgang nach Eppinghoven – auch die KAB Friedrichsfeld

slaken/Voerde. Für die katholischen Gemeinden und Verbände des Dekanates Dinslaken findet seit 1934 traditionell am Samstag vor Palmsonntag der Bußgang nach Eppinghoven statt, in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Christen unter dem Kreuz“. Auch die KAB Friedrichsfeld machte sich auf den Weg. Neben Männern treffen sich am frühen Abend an der St. Elisabeth-Kirche. Zur Einsegnung gibt es eine kleine Prozession nach Eppinghoven – über die Spellener Straße und die alte Mittelstraße. An der Mündung in die Grenzstraße wird die erste von fünf Stationen gemacht. Es werden biblische Texte aus der diesjährigen Misereor-Fastenakademie gelesen. Weiter geht es über die Schafstege vorbei an der Stockumer Schule. Die Gruppe wandert weiter, in die Richtung Voerde. Die Teilnehmer unterhalten sich leise. Sie geht vorbei am Haus Voerde an der Steag und dann

biegt man auf Höhe von Möhlen in den Wohnungswald ein. Hier trifft man auf die Gruppe der KAB Voerde. Die Gruppen wechseln kurz einige Worte und dann gehen die Friedrichsfelder weiter.

Kurz vor dem Ortseingang von Eppinghoven wird die letzte Station gemacht. Mit dem letzten Text versuchen die Männer sich auf den bevorstehenden Gottesdienst einzustimmen. Die Friedrichsfelder sind schnell unterwegs und fast die ersten an der Kirche. Vor St. Johannes treffen sie noch sieben weitere Personen ihrer KAB-Gruppe, die aus gesundheitlichen Gründen mit dem Auto nach Eppinghoven gefahren sind. Die Gruppe ist jetzt komplett.

Weihbischof zelebrierte

Beim Einzug zum Gottesdienst gehen die Bannerträger der einzelnen KAB-Vereine voran. Ihnen folgt Weihbischof Wilfried Theising, der in diesem Jahr den Gottesdienst



Sieben Männer der KAB St. Elisabeth Friedrichsfeld machen sich auf zum Bußgang nach Eppinghoven.

zelebriert. In seiner Predigt, die unter dem Motto „Wir verkündigen Christus, den Gekreuzigten“ steht, erinnert der Weihbischof an die Anfänge des Bußganges 1934.

Da sind Männer des Dekanates Dinslaken nach Epping-

hoven gegangen, um ihren Glauben zu bezeugen und gleichzeitig gegen die damaligen Machthaber zu protestieren. Auch heute, so Weihbischof Theising, gehen wir nicht um uns allen zu zeigen, sondern auch heute noch um

Christus, den Gekreuzigten, zu verkündigen.

Nach dem Gottesdienst geht es dann wieder nach Hause, in der Gewissheit, etwas Ungewöhnliches getan zu haben. Auch für die Teilnehmer der KAB Friedrichsfeld.